

Üses Liecht

Text: Heinrich Reisich

schweizerdt. Text: Gerhard Berger, Salome Kohli



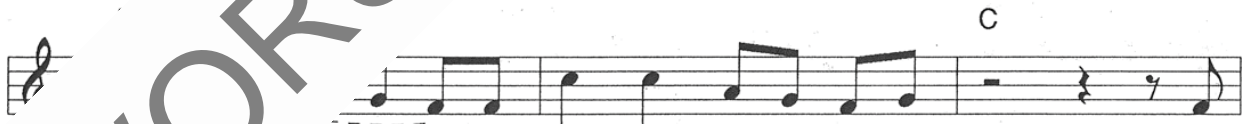
1. Je - sus mir lue - ge uf zu di and, ü - se Herr.
2. Je - sus Dir isch nüt ver - bor - ge an - gisch i dr Nacht.



Nie - r ch wie du, we - der im
Pro - bie Liecht la schy - ne, doch es



Him - m' Meer. Zu dir wei mir itz ghö -
sich de Docht u dä wosch du nid lö -



- sus, zünd üs a zum Lä - be für di. Er -
Herr. Du wosch ne bren - nend gseh i



füll ü - ses Herz mit Liecht wo im - mer schynt, ver -
dir isch d'Chraft, i dir isch z'Liecht. Ver -



än - der üs zu däm wo du bisch.
än - der üs zu däm wo du bisch.

Originaltitel: Unser Licht

© 1996 Janz Musikverlag adm. by Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L110466 1/2

Üses Licht

F

Refr. Je-sus Du bisch ü - ses Licht, wo strahl' .nt.

Bb

Dir ver-trou - a, win

C

Du ü - ber üs wä

Je-sus du bisch

ü - si

- ge - ti längt_ üs nid.

Bb

F

Gm7

dim Licht_ u strahl i üs, dass je- de weiss wär du bisch.

2. C sus4

F